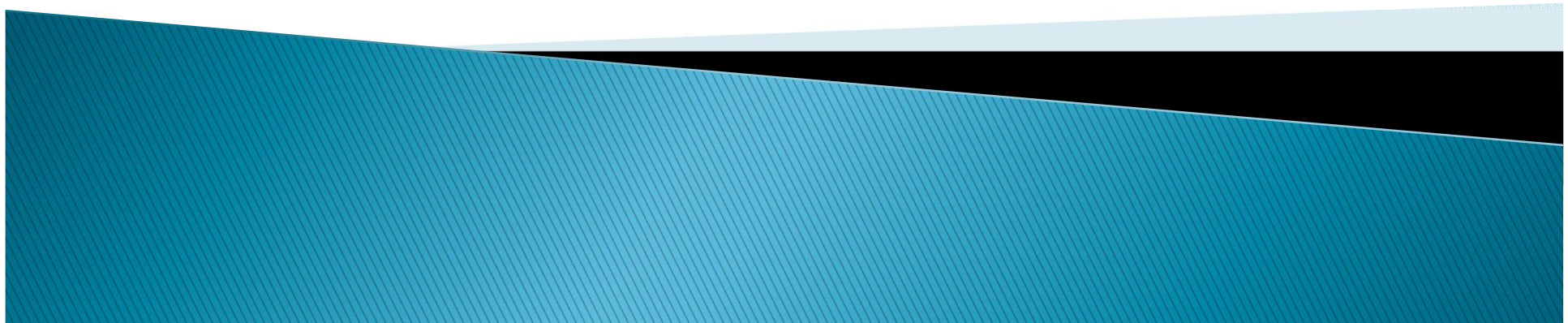


Steuerliche Aspekte einer Existenzgründung

Dipl. Kfm. Andreas L. Huber
WP StB



Einführung



- ▶ Vorstellung des Referenten
- ▶ Ablauf des Einführungsreferates
- ▶ Wichtig: Fragen sind erwünscht !!



Vorstellung des Referenten



- ▶ Andreas Ludwig Huber
Steuerberater Wirtschaftsprüfer
- ▶ Eigene Kanzlei und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Freising
- ▶ Mitglied des Vorstandes der Steuerberaterkammer München, des LSBW Landesverband der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe sowie der Collega e.V. (Berufsverbände), sowie Mitglied im Regionalvorstand Oberbayern der VBW Vereinigung der bayerischen Wirtschaft.



Ablauf des Einführungsreferates



- ▶ 1) Welche Erwartungen haben Sie als Teilnehmer ?
 - Sie sind bereits Existenzgründer.
 - Sie planen eine Existenzgründung.
 - Sie wollen sich orientieren, wie's geht.
 - Sie haben's bereits einmal versucht, jetzt wird nochmal ein Neuanfang gewagt.
- ▶ 2) Was sind die Themenfelder
- ▶ 3) Erste Orientierung
- ▶ 4) Die Kapitalgesellschaft als Alternative zum Einzelunternehmen oder der Personengesellschaft.

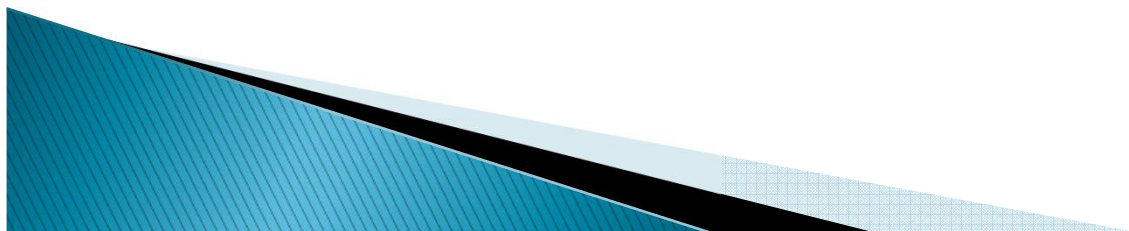


Themenfelder

- ▶ **Wahl der Rechtsform**
 - Einzelunternehmen
 - Personengesellschaft
 - Kapitalgesellschaft

- ▶ **Neugründung oder Übernahme**

- ▶ **Anmeldung des Unternehmens**
 - Anmeldung Gewerbebetrieb
 - Aufnahme freiberufliche Tätigkeit
 - Antrag USt ID-Nummer
 - Antrag auf Arbeitgeberrnummer für Lohnabrechnung



Themenfelder

- ▶ **Organisation der Rechnungslegung**
 - Buchführung, Betriebsvermögensvergleich
 - Einnahmenüberschussrechnung
 - Lohnabrechnung
 - Konzeption Ausgangsrechnungen
 - Elektronische Übermittlung ans Finanzamt

- ▶ **Brauche ich einen Steuerberater ?**
 - Zeitfrage
 - Haftungsproblematik
 - Strafrechtliche Verantwortung



Erste Orientierung Umsatzsteuer

- ▶ Steuerpflichtige oder steuerfreie Umsätze
- ▶ Kleinunternehmerregelung § 19 UStG
 - Grenze 17.500 €, Grenze 50.000 €
 - Hochrechnung auf das Kalenderjahr
 - Kein Ausweis der Umsatzsteuer in der Rechnung als Kleinunternehmer !
 - Vorsteuer – Erstattung bei Anfangsinvestitionen
 - Rechnungsvorlage bei Steueranmeldung
- ▶ Sollversteuerung § 16 UStG
- ▶ Istversteuerung § 20 UStG
 - Grenze bisher 500.000 € Nettoumsatz
- ▶ Dauerfristverlängerung für die Abgabe der Umsatzsteuer – Voranmeldungen
 - Anmeldung im Betriebseröffnungsjahr per Antrag
 - Voranmeldungszeitraum Monat § 48 Abs. 1 UStDV



Erste Orientierung Einkommensteuer

- ▶ Erklärungspflicht mit Ablauf des Kalenderjahres erfüllt, wenn
 - Einkünfte aus unternehmerischer Tätigkeit unter 410 € § 46 Abs. 2 und 3 EStG
 - Einkünfte unter 8.354 € (Grundfreibetrag § 25, § 46, § 32a EStG i.V.m § 56 EStDV)
- ▶ Erklärung geboten bei Verlustabzug
- ▶ Steuervergünstigung § 7g EStG „Ansparabschreibung“



Erste Orientierung Gewerbsteuer

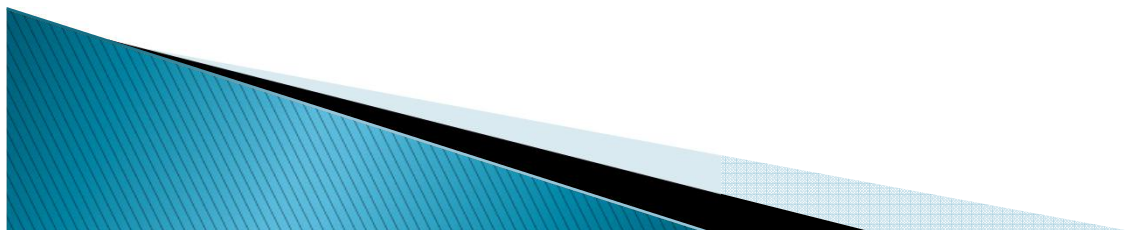


- ▶ Besteuerungsgrundlage ist der vom Finanzamt festgestellte Meßbetrag
- ▶ Freibetrag bei natürlichen Personen und Personengesellschaften 24.500 €

▶ Beispiel:

Gewerbeertrag	34.000 Euro
<u>Freibetrag</u>	<u>24.500 Euro</u>
	10.000 Euro
Steuermeßzahl 3,5 %	
Steuermeßbetrag	350 Euro
Hebesatz Freising	380 %
Gewerbsteuer	1.330 Euro

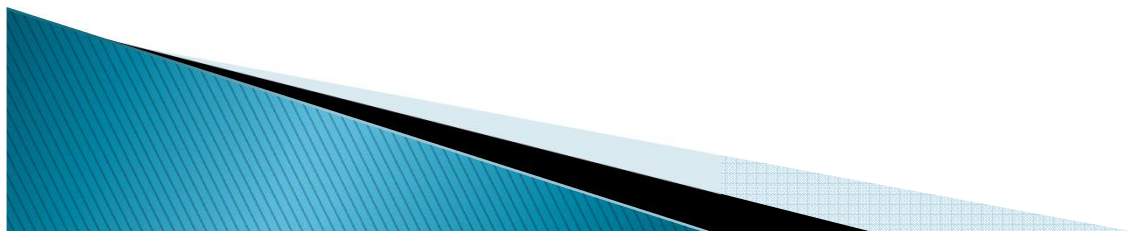
- ▶ Anrechnung bei der Einkommensteuer (Einzelunternehmer und Beteiligungen an Personengesellschaften)



Erste Orientierung Lohnsteuer



- ▶ **Anmeldung zum Ende des Kalendermonats**
 - unter 1.000 € jährlich: Kalenderjahresende
 - unter 4.000 € jährlich: Quartalsende



Erste Orientierung Einkommensteuer



- ▶ Steuervorauszahlungen :
- ▶ Vorauszahlungstermine :

10. März

10. Juni

10. September

10. Dezember



Aufnahme einer gewerblichen Tätigkeit



Finanzamt Freising

Finanzamt Freising, 85354 Freising

Herrn
Andreas L. Huber
Steuerberater
Fürstendamm 7
85354 Freising

Bitte Identifikationsnummer(n) und Adresszeichen angeben: **005181 469-0**
Identifikationsnummer Unser Adresszeichen Durchwahl Bearbeitungs- Zimmer Datum
18.03.2015

für Herrn

Aufnahme einer gewerblichen Tätigkeit sehrstr. 10a

Anlagen: 1 Fragebogen
1 Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftinzugsverfahren
1 Ausfüllhilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach den mir vorliegenden Unterlagen hat die vorstehend bezeichnete natürliche Person eine unternehmerische Tätigkeit - Imbiss in Kirchheim - aufgenommen.

Bitte füllen Sie den beiliegenden Fragebogen aus und senden Sie mir diesen bis zum 15.04.2015 unterschrieben zurück.

Bitte füllen Sie unbedingt unter Punkt 2.1 die Zeilen 76 und 77 zum Sitz der Geschäftsführung aus (zur Klärung, welches Finanzamt zuständig ist).

Die für die Beantwortung dieses Schreibens erforderlichen Vordrucke und weitere ergänzende Informationen stehen Ihnen auch im Internet unter www.finanzamt.de sowie www.formulare-bfiv.de zur Verfügung.

Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Zuteilung der Steuernummer und eine umsatzsteuerliche Erfassung beim Finanzamt grundsätzlich erst dann erfolgen können, wenn Sie den ausgefüllten Fragebogen zusammen mit den erforderlichen Unterlagen zurückgesandt haben.

Eine etwa bestehende Anzeigepflicht nach § 14 Abs. 1 Gewerbeordnung - GewO wird durch die Beantwortung der Fragen nicht ersetzt. Die Abgabe des Fragebogens beim zuständigen Finanzamt gilt bei Aufnahme einer freiberuflichen Tätigkeit als Meldung i. S. des § 138 Abs. 1 AO.

Dienstgebäude	Öffnungszeiten ServiceZentrum	Kreditinstitut	IBAN	BIC
Prinz-Ludwig-Str. 28	Montag und Dienstag 7.30 - 15.00 Uhr	Bankleont Bank München	DE37 700000	MARKDEF1
85354 Freising	Mittwoch und Freitag 7.30 - 12.00 Uhr	Hypovereinbank Freising	007000161	709
	Dienstag 7.30 - 18.00 Uhr		DE36 700218	HYVEDEM1
Telefax	E-Mail	Internet	0004001016	419
105181 469 - 106	poststelle@fa-fz.bayern.cio	www.finanzamt-freising.de		

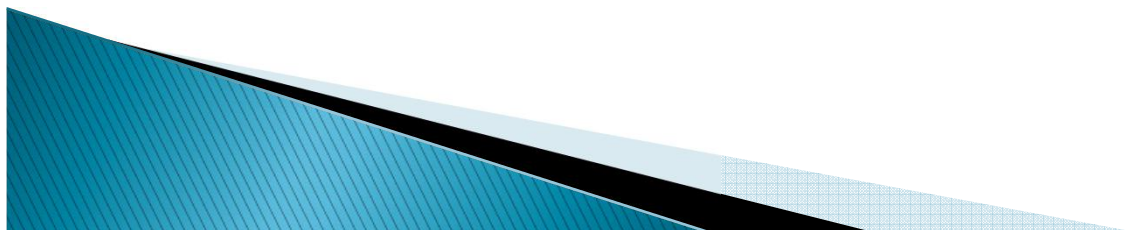
Die Kapitalgesellschaft (GmbH, AG, UG haftungsbeschränkt)



- ▶ Die Alternative zum Einzelunternehmen, zur Personengesellschaft

- ▶ Vorteile :
 - Einschränkung der persönlichen Haftung
 - Bessere Übertragbarkeit des Unternehmens
 - Nicht durch persönliche Verhältnisse geprägte Rechtsform
 - Gute Basis für berufliche Kooperation

- ▶ Nachteile :
 - Keine Nutzung von Anfangsverlusten, Anlaufverlusten bei der persönlichen Steuerveranlagung des Unternehmens
 - Vergleichsweise höherer Rechtsformaufwand
 - Bei Anlaufverlusten Gefahr der Unterkapitalisierung, Insolvenzgefahr



Steuerliche Aspekte eine Existenzgründung


accuratio
GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

